

Offener Brief zuhanden von Schulpräsidentin Dora Murer

Sehr geehrte Frau Schulpräsidentin Murer,

Der auf Schulpflegebeschluss vom 11. Mai 2015 gestützte Brief der Musikschule Adliswil-Langnau vom vergangenen Dienstag, dem 16. Juni 2015, präsentiert die direkten Folgen eines unter ihrer Leitung beschlossenen Leistungsabbaues bei der Musikschule. So soll ein signifikanter Anteil aller neu angemeldeten Schülerinnen und Schüler auf eine eigens eingeführte Warteliste gesetzt werden – betroffen sind einseitig nur Langnauer Kinder! Im Namen der Bevölkerung von Langnau möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass dieses Sparen mit dem Holzhammer ein klarer Fehler ist – dies aus mehreren Gründen:

Diese Erosion des Service Public trifft das falsche Ziel: Es ist fatal, wenn Kinder und Jugendliche, die in Ihrer Freizeit einen Zusatzaufwand für eine vielseitige Ausbildung leisten, von der Gemeinde bestraft werden. Weiter scheint es einfach unredlich, die jüngsten Mitglieder der Gemeinde die Konsequenzen vergangener finanzpolitischer Fehlentscheide ausbaden zu lassen!

Diese Sparmassnahme ist nicht verhältnismässig: Die Musikschule ist ein Service, der bereits hohe Eigenkostendeckung aufweist – die Eltern leisten tüchtig mit. Die gemäss informellen Schätzungen nur geringe jährliche Ersparnis ist bei einem Gemeindefizit von 2.85 Mio. CHF ein schmerzlich ausgewrungener Tropfen auf den heissen Stein!

Die Musikschule leistet viel: Es ist mehrfach bewiesen, dass die Musikschule eine integrative Wirkung auf Kinder und Jugendliche verschiedener sozialer Schichten hat. Zudem ist ein attraktives Bildungsangebot ein gewichtiges Argument für Zuzüger in unsere Gemeinde. Es ist nicht nachvollziehbar, wieso dieser Standortvorteil leichtfertig aufs Spiel gesetzt wird.

Es ist unumgebar, dass dieser kurzfristig und kurzfristig beschlossene Fehler im Interesse der Gemeinde und Bevölkerung von Langnau a.A. unverzüglich aufgehoben wird. Die Zahlen belegen, dass das Defizit der Gemeinde seine Wurzeln zu grossen Teilen aus der Ertrags- und weniger aus der Aufwandsseite zieht. Das ist auch dem Gemeinderat bewusst, weshalb er sich an der Gemeindeversammlung von letztem Dezember für eine Erhöhung des Steuerfusses stark gemacht hat und das wahrscheinlich auch nächsten Dezember wieder tun werden muss.

Auf Kosten der Musikschule sparen geht nicht – die Langnauer Finanzen müssen wir anders in den Griff bekommen!

Mit verbindlichen Grüssen,

Nikolai Schaffner, Präsident SP Langnau a.A. / Nicole Burri, Präsidentin GRÜNE Adliswil-Langnau/
Christian Sailer, Präsident GLP Langnau / Christian Besmer, Präsident AL Langnau / Ruedi Seyfert, Präsident Arbeitnehmervereinigung Langnau a. A.

Ja, auch ich will, dass alle Langnauer Kinder die Möglichkeit behalten, die Musikschule besuchen zu dürfen!

	Name Vorname	Wohnort	E-Mail (freiwillig, für Infos)	Unterschrift
1				
2				
3				
4				
5				

Unterzeichnen Sie auch unsere Online-Petition auf:

<https://www.change.org/p/gemeinderat-langnau-a-a-kein-abbau-bei-der-musikschule>